

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 19 (1932)
Heft: 8

Artikel: Wohnhaus Professor O.R. Salvisberg, Zürich, Restelbergstrasse
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-17687>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

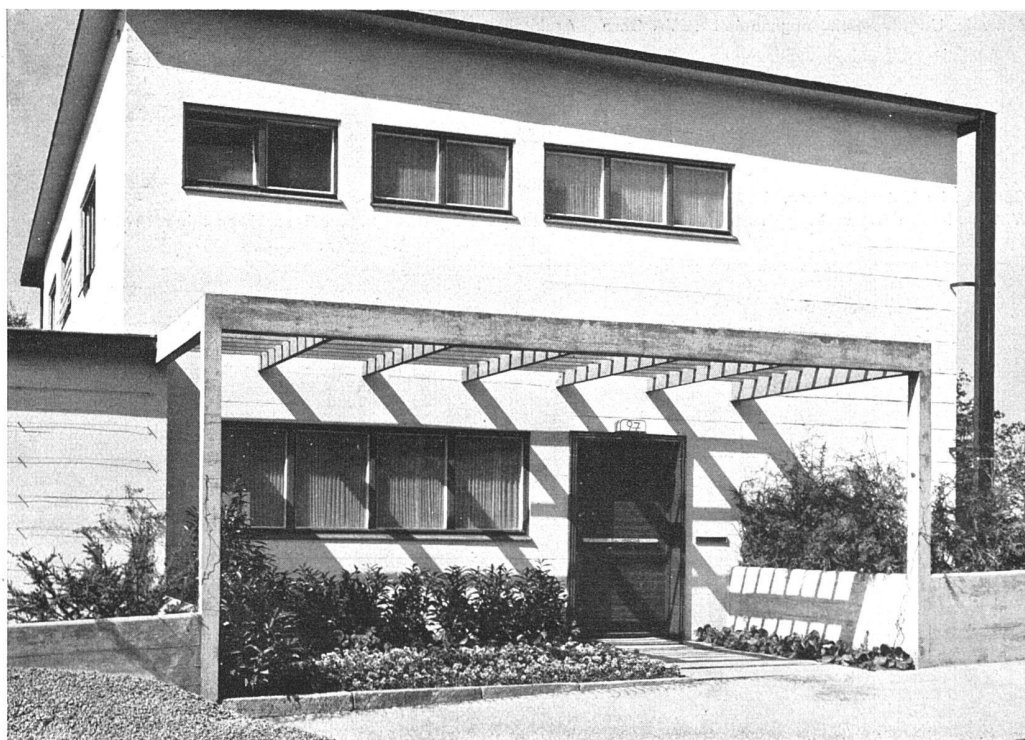
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



oben: Haus Salvisberg aus Osten gesehen, im Vordergrund die Restelbergstrasse. Flachdach mit Kupfer gedeckt
 unten: Hauseingang mit Eisenbeton-Pergola, offener Vorgarten, Zugang Melserplatten, Haustüre Zeburanholz
 mit Einfassung aus dunkler Keramik





Unterer Garten und Terrassenmauer

Wohnhaus Professor O. R. Salvisberg, Zürich, Restelbergstrasse

Das Wohnhaus, das sich der Professor an der E. T. H. Architekt BSA Otto R. Salvisberg für seine eigenen Bedürfnisse erbaut hat, liegt auf geologisch besonders ungünstigem Terrain talseits der Restelbergstrasse. Der steile Abhang im Rutschgelände erforderte ausserordentliche Foundationen und die Querstellung des Gebäudekörpers zum Abhang, da nur auf diese Weise eine Terrasse im Niveau der untern Wohnräume gewonnen werden konnte. Ein nur eingeschossiger Trakt mit Loggia und Untergeschoss begrenzt diese Terrasse gegen die Strasse. Auch der Hauptbau ist im Zusammenhang mit dieser Wohnterrasse entwickelt unter Verzicht auf jede Fassadenwirkung nach der Strasse: eine vorbildliche Lö-

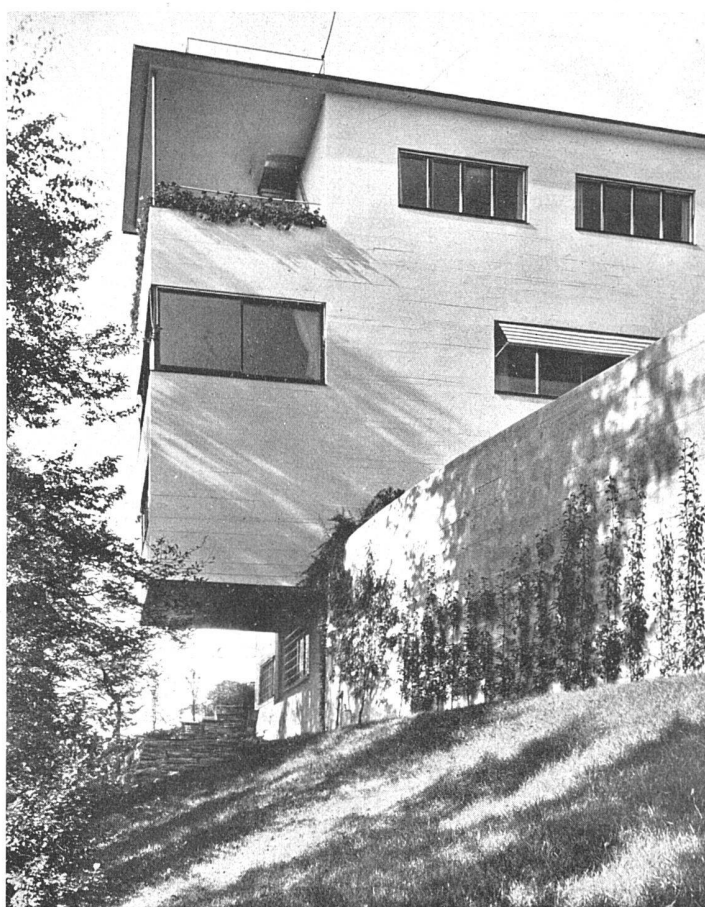
sung, deren Vorteile für den Bewohner im Vergleich mit den zahlreichen Monumentalvillen des Zürichbergquartiers jedem Betrachter in die Augen springen muss. Ueberzeugend treten hier auch die Vorteile des Flachdachs in Erscheinung, das auch dem bergseitigen Nachbarn den freien Blick über die ganze Stadt Zürich erlaubt, den hier selbst ein schwach geneigtes Steildach unweigerlich versperren würde. Man darf hoffen, dass dieses Haus gerade am Zürichberg Schule machen wird, denn dieser aufgelockerte Bautypus würde auch in der Mehrzahl bei weitem bessere Gesamtwirkungen ergeben, als die üblichen monomanisch-axial zentrierten Villen.

p. m.



Die gedeckte Terrasse im Winkel zwischen Haupttrakt und niederem Strassenflügel, im Vordergrund das Schwimmbecken

Wohnhaus Prof. Otto R. Salvisberg BSA
an der Restelbergstrasse, Zürich 7



Ueber Terrassenmauer ausgekrager
Vorbau. Diese 4,20 m hohe Mauer
hat sieben maximal 4 m unter die
Erdoberfläche reichende Pfeiler
in 4,60 m Abstand, mit dünnen
dazwischengespannten Wänden, die
kaum unter Niveau reichen

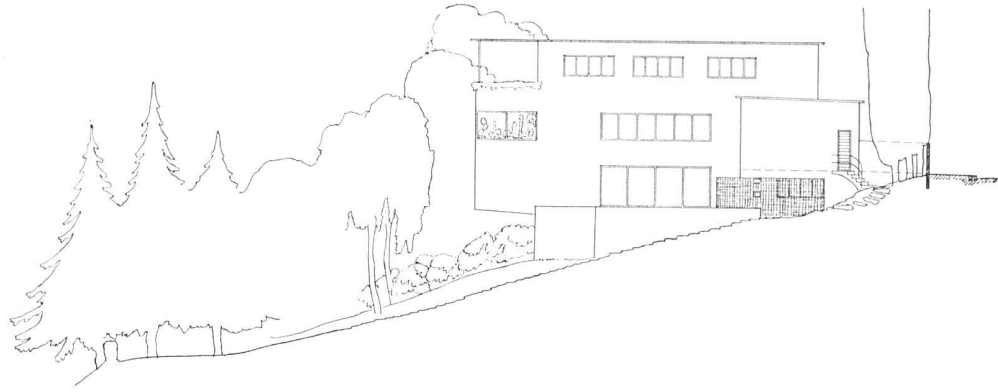


Der Hauptbaukörper aus Südost gesehen, davor Gartenterrasse mit Schwimmbecken, grosse Gartenhalle im Hauptbaukörper, gedeckte Loggia im Strassenflügel

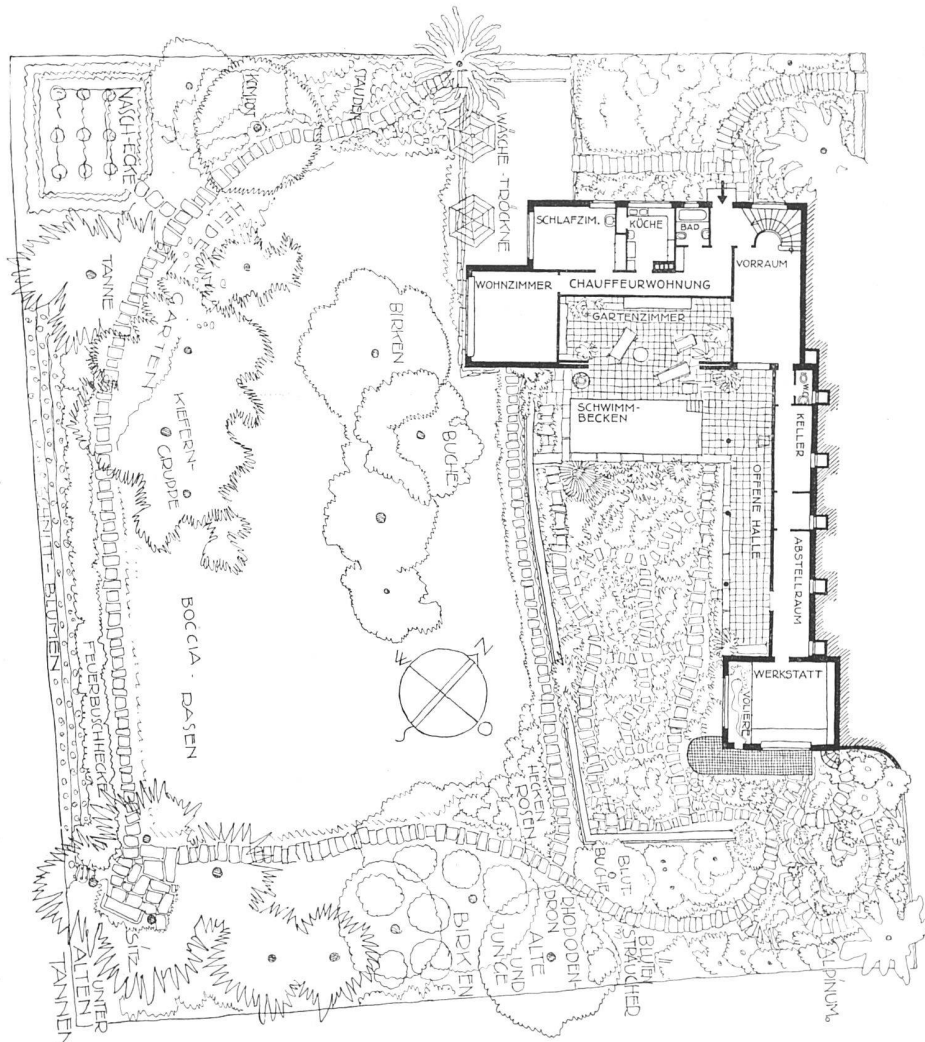
Wohnhaus Professor Otto R. Salvisberg BSA an der Restelbergstrasse, Zürich

Die durch seitlich verschiebbliche Glaswände verschliessbare Gartenhalle, davor Schwimmbecken Wände in Emailfarbe (Honsalin) in verschiedenen Tönen gestrichen





Südostfront und Geländeprofil 1:400, rechts die Restelbergstrasse

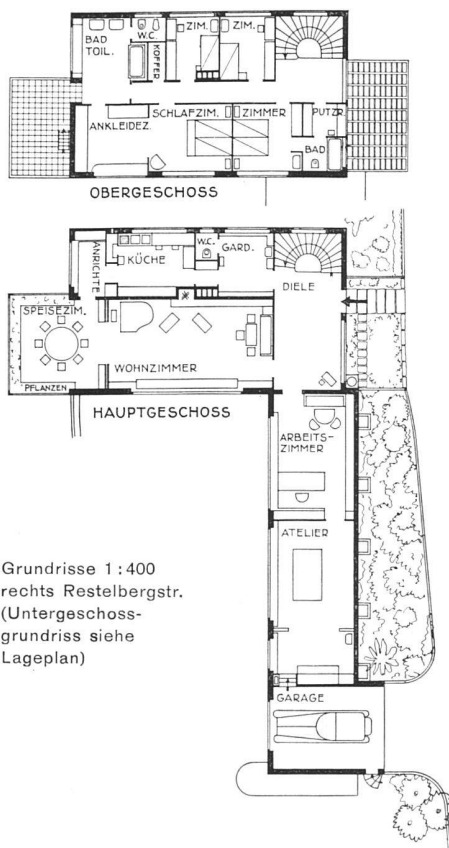


Lageplan mit Untergeschossgrundriss 1:400, rechts die Restelbergstrasse
Wohnhaus Prof. Otto R. Salvisberg BSA, Zürich

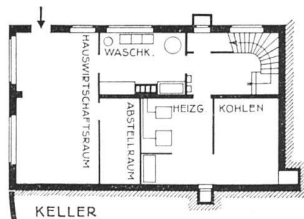


Wohnhaus Professor Otto R. Salvisberg BSA
an der Restelbergstrasse, Zürich

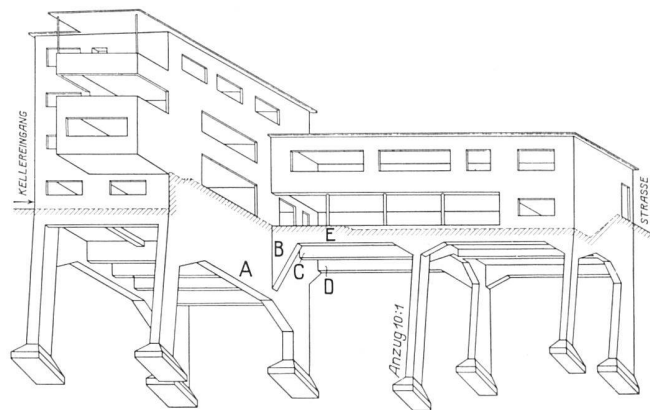
Ansicht von Nordwesten
links Restelbergstrasse



Grundrisse 1:400
rechts Restelbergstr.
(Untergeschoss-
grundriss siehe
Lageplan)



Treppe im Hauptgeschoss



Isometrie 1:500 der Eisenbeton-Konstruktion

Der steile Rutschhang erforderte besonders umfangreiche Fundierungen. Diese Konstruktionen eingehend beschrieben vom Konstrukteur Ing. A. Wickart, Zürich, nebst den zugehörigen Armierungsplänen in der Schweiz. Bauzeitung, Bd. 99, Nr. 13, S. 169

Die Pfeiler links reichen 11 m unter Niveau Gartenseite, ihre Fundamentsohle liegt 16,70 m unter Niveau Restelbergstrasse (Hauptgeschoss)

Höhe OK Dachgesims — U K Fundamentsohle = 23,20 m



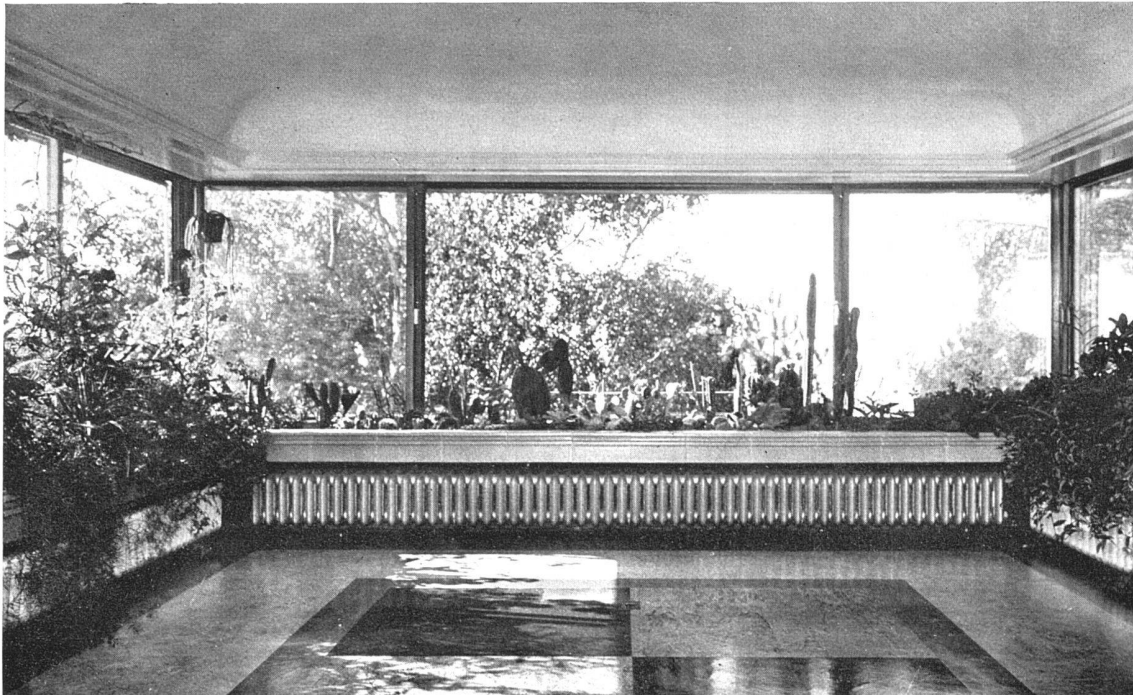


Sitzgelegenheit im Wohnzimmer Nussbaum, Handwebestoffe, Wand hellbeige, Maschinen-Smyrna blau, grau, beige

Wohnhaus Professor Otto R. Salvisberg BSA an der Restelbergstrasse, Zürich

Sopha im Arbeitszimmer, links Tür zur Diele
Möbel in Makassarholz, Wände und Decke weiss, grau-gelber Spannteppich





Wohn- und Speisezimmer. Dreiseitige Beleuchtung mittelst acht horizontal verschiebbarer, doppelt verglaster, feuerverzinkter Eisenfenster. Eingebaute Blumenrinne mit blauer Keramik eingefasst. Durchgehende niedrige Heizkörper. Bodenbelag Gummi blau, grau und schwarz. Decke mit indirekter Beleuchtung

Wohnhaus Prof. Otto R. Salvisberg BSA an der Restelbergstrasse, Zürich

Wohnzimmer, Blick ins Esszimmer. Möbel, Fenster- und Türverkleidung Nussbaum, Eichenparkett mit Spannteppich grau-blau-beige Wände Salubra hellbeige, Decke weiss, Kaminverkleidung in Serpentin

